



Referenzlösung.

..... T Systems

Eine Lösung für Saudi Aramco.

Vernetzte Kommunikation und optimierter Patienten-Service.

Der weltgrößte Erdöl- und Erdgas Produzent Saudi Aramco nutzt in seinen konzerneigenen Spitälern und Kliniken das von T-Systems und GSD-Berlin entwickelte Krankenhausinformationssystem i.s.h.med auf SAP-Basis.



Auf einen Blick.

- Einführung des Krankenhausinformationssystems i.s.h.med auf SAP-Basis
 - Beratung, Projektmanagement, Implementierung, Schulung
 - Verbund von Gesundheitszentren und 24 Kliniken
 - Steuerung von 506.000 elektronischen Patientenakten
-

Optimierung der medizinischen und pflegerischen Abläufe im Spitalsbetrieb und Krankenhaus übergreifende Einsicht in die elektronischen Patientendaten.

Der Kunde und sein Geschäft.

Saudi Aramco ist der weltgrößte Erdöl- und Erdgasproduzierende Konzern mit einem täglichen Öloutput von 8,9 Millionen Barrel und einem Gasoutput von 8,22 Milliarden Kubikfuß pro Tag. Das Unternehmen ist in Asien, Europa und den Vereinigten Staaten präsent und beschäftigt 54.000 Mitarbeiter in 50 Ländern. Saudi Aramco berichtet an seinen Besitzer, die Saudi arabische Regierung, durch den Obersten Rat für Erdöl und Mineralien Angelegenheiten (Supreme Council of Petroleum and Minerals Affairs), unter dem Vorsitz von King Abdullah ibn 'Abd al-'Aziz Al Saud. Der Rat legt Konzern-Richtlinien und Ziele fest. Mitglieder stammen aus der Regierung und aus dem Privatsektor.

Die Aufgabe.

Die Entscheidung für die konzernweite Implementierung von SAP R/3 erfolgte bereits 1996. Dabei wurden 400 Systeme an den verschiedenen Standorten des Konzerns weltweit ersetzt. In die Konzernstruktur von Saudi Aramco eingegliedert ist auch der Betrieb von einem Krankenhaus und fünf Kliniken mit insgesamt über 400 Betten für die eigenen Mitarbeiter und deren Angehörige. Um die Abläufe im Krankenhausbetrieb sowie den gesamten Behandlungsprozess von stationären oder ambulanten Patienten zu un-

terstützen, führt Saudi Aramco das SAP basierte Krankenhausinformationssystem i.s.h.med ein. Das System steuert jährlich über 506.000 elektronische Patientenakten, 1,4 Millionen Klinikbesuche, rund 30.000 stationäre Entlassungen in zwei Gesundheitszentren, vier ambulanten und 34 weit abgelegenen Kliniken.

Die Lösung von T-Systems.

T-Systems verantwortete die Einführung des SAP basierenden Krankenhausinformationssystems i.s.h.med in den Gesundheitszentren und Kliniken von Saudi Aramco. Der Installationsprozess von i.s.h.med wurde bereits im Dezember 2003 in den Regionen Abqig, Ras Tanura, Odhayliyah, Dhahran und Al-Hasa abgeschlossen. Für rund 3000 Anwender sind die Module Basis, Pflege, Chirurgie Planung, Radiologie und Patienten-Transport in englischer Sprache bereitgestellt. Die Implementierung der Module Chirurgie und Materialwirtschaft erfolgte bis Dezember 2004.

In einem umfangreichen Folgeprojekt wurde in enger Kooperation von Saudi Aramco und T-Systems ein Pharmacy und Medication Modul auf Basis von i.s.h.med entwickelt. Diese Komponente unterstützt alle Prozesse der Verordnung, Verabreichung und Abgabe von Medikamenten im klinischen Betrieb und in den Apotheken und

ist in mehreren Modulen, wie etwa dem SAP - Materialmanagement, integriert. Während der Projektlaufzeit war ein österreichisches Expertenteam von T-Systems in Saudi-Arabien im Einsatz und leistet Beratung hinsichtlich Projektmanagement, Optimierung der definierten Prozessabläufe im Krankenhausbetrieb und Einsatz der spezifischen Module.

T-Systems zeichnet sich auch für die Ausbildung der Mitarbeiter verantwortlich. Die i.s.h.med Trainings- und Zertifizierungsprogramme dienen zum Know-how Transfer und Festigung des i.s.h.med Wissens im Aramco's Expertenteam. Dadurch wurde und wird der Weg für weitere klinische Projekte auf der Basis von i.s.h.med frei.

Der Kundennutzen.

Moderne Kommunikations- und Informationstechnologien haben immense Bedeutung für die medizinische Dienstleistungsqualität sowie für die Ökonomie von Krankenhäusern. Die Implementierung des Krankenhausinformationssystems i.s.h.med ist ein essentieller Meilenstein in der Qualitätsoptimierung des Krankenhausmanagements. Das System entlastet nicht nur das medizinische Personal von Routinearbeiten in Organisation, Koordination und Dokumentation. Es ist vor allem auf die Steuerung der medizinisch-pflegerischen Prozesse ausgerichtet.

Fragen? Wünsche? Informationen?

Besuchen Sie uns im Internet oder rufen Sie uns einfach an. Wir beraten Sie gern.
Telefon: + 43 (0) 57 057 0
E-Mail: info@t-systems.at
Internet: www.t-systems.at

Herausgeber:
T-Systems Austria GesmbH
Marketing & Communications
Rennweg 97-99
1030 Wien